

Darf eigentlich jeder unterrichten?

Beitrag von „Morse“ vom 1. Juni 2018 16:56

Neues aus Brandenburg:

"Zudem mussten die Hilfskräfte bislang in Brandenburg ein halbes Jahr unterrichten, bevor sie eine erste Fortbildung machen konnten. [...] Das neue Konzept soll den Bewerbern vor Antritt als Lehrkraft ein dreimonatiges "Kompaktpaket" schnüren: 500 Stunden Pädagogik."

"Zumal demnächst **auch Absolventen mit Fachhochschul-Abschluss** vor die Schulklassen gelockt werden sollen. Dafür wird eigens das Brandenburger Lehrerbildungsgesetz geändert. Denn nach Angaben von SPD-Bildungsministerin Britta Ernst kann die Hälfte des Bedarfs an Lehrern in den kommenden zwölf Jahren nur mit Seiteneinsteigern gedeckt werden."

"Alle Seiteneinsteiger werden auf 15 Monate befristet eingestellt. Parallel zur Arbeit in der Schule sollen sie 40 Stunden Grundlagenausbildung bekommen sowie 200 Stunden vertiefende Pädagogik und Didaktik pauken. Vom Sommer an kommen weitere Stunden schulpraktische Ausbildung dazu und jede Menge Selbststudium."

"Wegen der händeringenden Suche nach Pädagogen wird vom kommenden Jahr an der **Vorbereitungsdienst für Lehramtskandidaten in Brandenburg auf 12 Monate verkürzt**, um sie schnell in den Schuldienst übernehmen zu können."

http://www.deutschlandfunk.de/lehrermangel-s...ticle_id=419341